

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Mittelstadt St. Ingbert

Aufgrund § 12 des Kommunaleselbstverwaltungsgesetzes -KSVG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2020 (Amtsbl. I S. 776), § 25 Grundsteuergesetz -GrStG- vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2019 (BGBl. I S. 1875) und § 16 des Gewerbesteuerergesetzes -GewStG- in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 16. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2187), hat der Stadtrat der Mittelstadt St. Ingbert in seiner Sitzung am 07. Dezember 2020 nachstehende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer A | |
| Betriebe der Land- und Forstwirtschaft | 260 v.H. |
| 2. Grundsteuer B | |
| Bebaute und unbebaute Grundstücke | 675 v.H. |
| 3. Gewerbesteuer | 390 v.H. |

§ 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2021 in Kraft.

St. Ingbert, den 07. Dezember 2020

gez. Prof. Dr.Ulli Meyer

Prof. Dr. Ulli Meyer

Oberbürgermeister

Hinweis:

Nach § 12 Abs. 6 Satz 1 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) gilt diese Satzung ein Jahr nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, auch wenn sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, die im KSVG selbst enthalten sind oder in Bestimmungen, die aufgrund des KSVG erlassen wurden.

St. Ingbert, den 07. Dezember 2020

gez. Prof. Dr.Ulli Meyer

Prof. Dr. Ulli Meyer

Oberbürgermeister